

3380/J XX.GP

**ANFRAGE**

der Abgeordneten Gabi Moser, Freundinnen und Freunde  
an den Bundesminister für Inneres  
betreffend Export von Zwentendorf-Komponenten nach Russland  
Seit April 1997 bemühen sich mehrere Personen um Exportgenehmigungen für  
Zwentendorf-Teile nach Russland sowie Usbekistan. Eine ganze Reihe von  
Begleitumständen sind dabei völlig ungeklärt.  
Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Inneres folgende  
schriftliche

**ANFRAGE:**

1. Wann und in welchem konkreten Zusammenhang wurden Teile des Innenressorts erstmals mit dem gegenständlichen Geschäft konfrontiert?
2. Liegt in diesem Zusammenhang ein Akt bei EDOK, EBT oder Stapo vor? Wenn ja, mit welchem konkreten Inhalt? Wie lautet der Wortlaut der entsprechenden Aktenvermerke?
3. Liegen dem Innenressort Verdachtsmomente über einen möglichen Weitertransport der Komponenten in den Iran vor? Wenn ja, welche im Detail?
4. Liegen dem Innenressort Aktenvermerke (EDOK, EBT, WIPO, INTERPOL, STAPO) über die Personen Machum sowie Abrahamson vor? Wenn ja, mit welchem Wortlaut?
5. Kam es beim Innenressort zu Interventionen oder Kontaktaufnahmen einzelner Personen anderer Dienststellen oder ausländischen Behörden und Diplomaten in dieser Causa? Wenn ja, von wem und mit welchem konkreten Inhalt und welchen Konsequenzen?
6. Ist dem Innenressort ein Schreiben der Deutschen Botschaft in dieser Causa zugegangen? Wenn ja, wie lautet der Wortlaut?